

Prio 1 bei Schnaithmann: Kunden und Kollegen



Veröffentlicht von baramundi software

Maschinenbauer Schnaithmann setzt auf baramundi mit perform2work für zuverlässige IT und zufriedene End User



Die Schnaithmann Maschinenbau GmbH aus Remshalden ist einer der führenden Systemlieferanten in der Automatisierungstechnik. 2013 erfuhr das Unternehmen einen großen Wachstumsschub mit einer Erweiterung der Verwaltungs- und Produktionsfläche auf 13.000 qm. IT-System- & Netzwerkadministrator Matthias Nguyen erklärt dazu: „Durch das Unternehmenswachstum, dem zunehmenden Administrationsaufwand und der Betreuung unserer Mitarbeiter:innen konnten wir das Arbeitsaufkommen in der IT nicht mehr länger nur mit ‚Turnschuh Administration‘ leisten.“ Mehr Zufriedenheit bei der Arbeit.

Das mittelständische Unternehmen wurde 1985 von Karl Schnaithmann mit der Kernidee gegründet, durch Standardisierung und Vereinheitlichung von verkettbaren Komponenten ein Baukastensystem mit maximaler Kompatibilität zu entwickeln. Neben Montage-, Materialfluss- und Handhabungstechnik übernehmen die Ingenieure der Schnaithmann Maschinenbau GmbH dazu auch die gesamte Planung und Umsetzung des Anlagenbaus für ihre Kunden weltweit.

Präzision und Verfügbarkeit

Schnaithmann hat dementsprechend hohe Ansprüche an Präzision und Verfügbarkeit in Produktion und Logistik – sowohl am deutschen Hauptsitz in Remshalden als auch bei der 2015 gegründeten Tochterfirma in Ungarn. Um das zu ermöglichen, unterhält das Unternehmen ein umfangreiches IT-Netzwerk mit über 300 Windows Clients und 100 virtuellen Servern – vornehmlich in Remshalden. Dazu beschäftigt das Unternehmen Matthias Nguyen und seine vier Teamkollegen, die sich um den kompletten 1st und 2nd Level Support der Unternehmens-IT kümmern.

Eine nachhaltige Lösung

Nguyen: „Bei der Suche nach einem IT-Management war meinen Vorgängern besonders eines wichtig: Die Lösung musste nachhaltig und zukunftssicher sein. Deswegen suchten sie nicht nur nach einer guten Softwareplattform, sondern auch nach einem Partner mit Erfahrung und ausgezeichnetem Support. 2014 hat das Team sich dann für die baramundi Management Suite entschieden.“

Dem stetig fortschreitenden Wachstum begegnete das Team mit Maßnahmen zur Effizienzsteigerung: „Eine unserer Strategien, um die Ressourcen der IT optimal einzusetzen, ist die Standardisierung von Soft- und Hardware im Unternehmen. Damit stellen wir sicher, dass wir jederzeit für jeden Bedarf gerüstet sind. Besonders in der Softwarestandardisierung setzen wir stark auf baramundi. Neben der Grundausstattung, die jeder Client erhält, haben wir je nach Einsatzgebiet des Users auch standardisierte Jobs, mit denen wir z.B. für den Vertrieb ein abgestimmtes Softwarepaket verteilen.“

Mit Automatisierung gegen Fachkräftemangel

„Mit baramundi konnten wir in Zeiten des Fachkräftemangel sehr große Entlastungen erzielen. Insbesondere der Bereich IT-Infrastruktur kommt dank baramundi mit nur zwei Personen aus. Die Softwareverteilung und Aktualisierung erfolgt dank Deploy und Managed Software so gut wie automatisch. Damit haben wir viel mehr Zeit, uns den übrigen Themen und Aufgaben zu widmen. Auch die Betriebssysteminstallation erfolgt mit wenigen Klicks über PXE. In der Regel können wir so innerhalb 30 Minuten einen kompletten arbeitsfähigen Client mit Domänenanbindung bereitstellen. Die Automatisierung hat uns auch bei einem unserer größeren Projekte geholfen: die Erneuerung unserer Druckerflotte. Hier konnten wir mit dem Automation Studio sämtliche vorinstallierte Drucker auf dem Client entfernen und per Treiberinstallation durch die neuen ersetzen.“

Mehr Einblick und Zufriedenheit mit perform2work

„Wir waren sehr neugierig, als wir beim baramundi come2gether Kundenevent erstmals von der neuen End User Experience Lösung hörten. Mit perform2work sahen wir eine neue Möglichkeit, einfach und schnell Probleme frühzeitig zu erkennen, bevor der Endanwender sich meldet. Deswegen haben wir uns gleich für einen Test gemeldet und setzen seit Anfang des Jahres baramundi perform2work ein.“

Mit der Anwendung konnten wir dann schnell einige neue Erkenntnisse gewinnen: Früher mussten wir aufwendige Analysen und Auswertungen von Logs betreiben, um Problemursachen zu identifizieren. Jetzt können wir anhand des übersichtlichen Dashboards von perform2work schon erste Anzeichen oder Auffälligkeiten feststellen, bevor es zu Ausfällen kommt. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch eine Menge Stress, wenn man solche Sachen intern behebt, bevor andere Abteilungen dadurch gestört werden.

Wir sehen definitiv großen Mehrwert in perform2work und sind fest davon überzeugt, dass da noch viel größeres Potenzial drinsteckt.“



Zusammenspiel von Management Suite und perform2work

„Aktuell sind wir mittendrin, die Migration zu Windows 11 vorzubereiten und wollen diese im Jahr 2024 noch vereinzelt ausrollen. Technisch ist das mit der baramundi Management Suite unproblematisch. Aber genauso wichtig ist uns, dass wir unsere User, also unsere Mitarbeiter:innen dazu abholen. Denn zufriedene Kolleg:innen tragen letztendlich mit ihrem Wissen, Einsatz und Engagement zur Zufriedenheit unserer Kunden bei. Auch wir in der IT können und wollen dazu beitragen. Deshalb haben wir dieses Jahr den Fokus auf die „Mitarbeiterzufriedenheit“ gesetzt. Wir sind zuversichtlich, dass wir das zusammen mit den neuen Werkzeugen schaffen, die uns baramundi perform2work bietet.“

Fazit

„Ich kann ganz klar sagen, dass die Automatisierung und der Service der baramundi Tools für uns mittlerweile unverzichtbar geworden sind. Wir schätzen es sehr, baramundi als Partner an unserer Seite zu haben. Eine IT-Administration ohne baramundi können wir uns nicht mehr vorstellen.“